

Tagung öV – Mobilität der Zukunft

Infrastruktur für bedarfsgerechtes
öV-Angebot – Spur halten
oder neu denken?

Mittwoch, 14. Mai 2025, 9:15 bis 17:00 Uhr
Bern, Zentrum Paul Klee

Hintergrund und Ziele der Tagung

Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) freut sich, Sie zur 9. Tagung «öV – Mobilität der Zukunft» einzuladen. Die diesjährige Tagung widmet sich dem Thema Infrastruktur, welche das Fundament für einen leistungsstarken, verlässlichen und attraktiven öffentlichen Verkehr bildet. Die Schweiz verfügt über eine sehr gute öV-Infrastruktur, doch aktuelle Entwicklungen sowohl auf der Schiene als auch auf der Strasse bringen zunehmende Herausforderungen mit sich. Fragen der Akzeptanz, Finanzierung und zukünftigen Entwicklung, insbesondere im Kontext der vom eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) lancierten Überprüfung «Verkehr 45», rücken verstärkt in den Fokus.

Vor diesem Hintergrund widmet sich die Branche der Frage, wie die Infrastruktur für ein bedarfsgerechtes öV-Angebot zukunftsfähig gestaltet werden kann. Neben grundsätzlichen strategischen Überlegungen liegt ein besonderer Fokus auf Best Practice Beispielen und praxisnahen Workshops. Diese zeigen, wie leistungsstarke Infrastrukturen effizient geplant, bestehende nachhaltig genutzt und optimal weiterentwickelt werden können.

Zahlreiche Referentinnen und Referenten aus der Branche präsentieren Lösungsansätze und diskutieren die aktuellen Herausforderungen. Themen wie der Bahninfrastrukturausbau, moderne und flexible Bahnangebote sowie gute Umsteigebeziehungen in städtischen Räumen stehen ebenso im Fokus wie digitale Lösungen (BIM, ERTMS, Mobilitätsdateninfrastruktur MODI) oder optimierte Kapazitätsnutzungen, Kreislaufwirtschaft, und die Gestaltung künftiger Verkehrsdrehscheiben.

Die Tagung bietet eine wertvolle Plattform für den Austausch zwischen Fachleuten, praxisorientierte Einblicke und inspirierende Diskussionen. Workshops und persönliche Gespräche ermöglichen es, Themen gezielt zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen für die Mobilität der Zukunft zu gewinnen.

Wir freuen uns, Sie am 14. Mai im Zentrum Paul Klee in Bern zu begrüßen!



Referentinnen und Referenten

Lionel Brasier, Generaldirektor, tpg

Vincent Ducrot, CEO, SBB

Renato Fasciati, Präsident VöV und Direktor RhB

Christa Hostettler, Direktorin, BAV

Daria Martinoni, Leiterin Fahrplan, SBB

Laurent Roux, CEO, vbl

Daniel Schafer, CEO, BLS

Fabian Schmid, Direktor, RBS

Ruedi Simmler, Leiter Betriebszone Berner Oberland, PostAuto

Patricia Solioz Mathys, Direktorin, tl

Ueli Stückelberger, Direktor, VöV

Workshopleitende

Birgit Elsener, Senior Projektleiterin Umwelt & Nachhaltigkeit, SBB

Flavio Elvedi, Stv. Leiter öffentlicher Verkehr, Kanton Graubünden

Florian Kappler, Leiter ERTMS, BLS

Patrik Kaufmann, Gesamtprojektleiter Sicherungsanlagen, BLS

Billal Mahoubi, Leiter des Programms «BIM@SBB», SBB

Biljana Mladenovikj, Business Developer Multimodale Mobilität, BAV

Thierry Müller, Leiter öffentlicher Verkehr, Kanton Graubünden

Peggy Neubert, Leiterin Daten- und Mobilitätsanalyse, VBZ

Samira Neuse, Leiterin Anlageobjekte Entwicklung Central, SBB

Ulrich Roth, Leiter Entwicklung Bahnsteuerung, SBB

Raphael Schweizer, Leiter «BIM@Hochbau», SBB

Philippe Stadler Benz, Seniorprojektleiter «Erste Letzte Meile», SBB

Sarah Weber, Leiterin Umwelt & Nachhaltigkeit, SBB

Programm Vormittag

| | |
|-------------|--|
| ab 8:30 Uhr | Eintreffen der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer Kaffee und Gipfeli |
| 9:15 Uhr | DE/FR: Beginn der Tagung und Begrüssung |
| 9:20 Uhr | DE: Verkehr 45: Herausforderungen und Erwartungen aus Sicht der öV Branche Renato Fasciati, Präsident VöV |
| 9:40 Uhr | DE: Keynote «Ideenwettbewerb Bahninfrastrukturausbau?» Christa Hostettler, Direktorin BAV |
| 10:10 Uhr | Best Practice Beispiele aus der Branche FR: Eine Infrastrukturoffensive für einen leistungsfähigen grenzüberschreitenden Verkehr: der Ausbau der Tramlinien der tpg Lionel Brasier, Generaldirektor tpg DE: Pünktlich, robust, flexibel: Fahrplangestaltung für eine optimierte Kapazitätsnutzung Daria Martinoni, Leiterin Fahrplan SBB DE: Kooperation im Zeichen der Nachhaltigkeit: die neue Gewerbehalle Wilderswil Ruedi Simmler, Leiter Betriebszone Berner Oberland PostAuto |
| 11:15 Uhr | Pause |

Workshops

Workshop 1 (DE): Verkehrsdrehscheiben der Zukunft: Gestaltung und Innovation durch integrale Planung

Welche Auswirkungen hat das zukünftige öV-Angebot auf die Funktionen einer Verkehrsdrehscheibe? Mit welchen Herangehensweisen können wir eine zukunftsfähige und innovative Gestaltung der Verkehrsdrehscheiben sicherstellen?

Gehen Sie in einem interaktiven Workshop diesen Themen nach und lernen Sie anhand von Best Practice Beispielen die relevanten Akteure und Methoden für eine integrale Planung kennen.

Moderation: [Samira Neuse \(SBB\)](#) und [Philippe Stadler Benz \(SBB\)](#)

Workshop 2 (DE/FR): Wie BIM unsere Bauprozesse digitalisieren wird

Building Information Modeling (BIM) ist eine digitale Methode zur Planung, Ausführung und Verwaltung von Bauprojekten. Durch die Integration aller relevanten Informationen in einem 3D-Modell ermöglicht BIM eine verbesserte Zusammenarbeit und Effizienz während des gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks.

Der Workshop bietet einen vertieften Einblick in BIM und zeigt anhand konkreter Beispiele den Mehrwert von BIM in der Planungsphase.

Moderation: [Billal Mahoubi \(SBB\)](#) und [Raphael Schweizer \(SBB\)](#)

Workshop 3 (DE): Von der Linear- zur Kreislaufwirtschaft: Zwischenbilanz in einem anspruchsvollen Transformationsprozess

Die SBB will bis 2030 ein kreislauffähiges Unternehmen werden und hat dieses Ziel in ihrer ökologischen Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Die Infrastruktur hat mit ihren Anlagenportfolios und ihrer Bauintensität mit grossen Mengen an Stahl und Beton den grössten ökologischen Fussabdruck innerhalb der SBB. Die Workshopleitenden zeigen auf, in welchen Massnahmen sie die grössten Hebel zur Zielerreichung «kreislauffähig» und «Senkung der indirekten Emissionen» sehen, welche bereits erfolgreich sind und wo noch Herausforderungen bestehen. Im partizipativen Workshop wird die versammelte Schwarmintelligenz genutzt, um gemeinsam Lösungen und innovative Ideen für eine kreislauffähige öV-Branche zu entwickeln.

Moderation: [Birgit Elsener \(SBB\)](#) und [Sarah Weber \(SBB\)](#)

Workshop 4 (DE): Weichenstellung für die Mobilität der Zukunft: ERTMS und Führerstandssignalisierung im Fokus

Wie gestalten SBB und BLS die Zukunft der Führerstandssignalisierung? Dieser Workshop beleuchtet die Umsetzung der ERTMS-Strategie mit Fokus auf Führerstandssignalisierung (FSS) mit ETCS Level 2 und stellt konkrete Umsetzungskonzepte beider Unternehmen vor. Anhand der Regionalstrecke Bern–Schwarzenburg erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in die moderne Führerstandssignalisierung bei Anwendung von ETCS L2. Gemeinsam werden die Potenziale und Herausforderungen der Einführung diskutiert.

Moderation: Florian Kappler (BLS), Patrik Kaufmann (BLS) und Ulrich Roth (SBB)

Workshop 5 (DE): Was kann die Branche tun, damit MODI zum Erfolg wird?

Die Mobilitätsdateninfrastruktur (MODI) stellt einen nächsten wichtigen Schritt bei der Digitalisierung der öV-Branche dar. Obwohl das Bedürfnis nach einer Datenvernetzungsplattform anerkannt ist, sind viele Fragen zur Umsetzung und Gestaltung noch offen: Von welchen Anwendungsfällen sind die verschiedenen Mobilitätsakteure wie betroffen? Wie werden die bisherigen Erkenntnisse konkret umgesetzt? Und wie können sich die Mobilitätsakteure am besten vorbereiten? All diese Fragen werden in diesem interaktiven Workshop anhand von bestehenden «Use Cases» erörtert. Die konkreten Bedürfnisse sowie Herausforderungen werden gemeinsam diskutiert, um konstruktive Vorschläge zu entwickeln.

Moderation: u.a. mit VertreterInnen von Postauto, Flavio Elvedi (Kanton Graubünden), Biljana Mladenovikj (BAV), Thierry Müller (Kanton Graubünden) und Peggy Neubert (VBZ)

13:00 Uhr

Stehlunch

Nachmittag

| | |
|-----------|---|
| 14:15 Uhr | DE/FR: Gute Umsteigebeziehungen in städtischen Räumen – Positionspapier VöV Laurent Roux, CEO vbl und Patricia Solioz Mathys, Direktorin tl |
| 14:45 Uhr | DE/FR: Keynote «Ein modernes und flexibles Bahnangebot für die ganze Schweiz» Vincent Ducrot, CEO SBB |
| 15:20 Uhr | DE/FR: Nachgefragt bei: u.a. mit Daniel Schafer (CEO BLS), Fabian Schmid (Direktor RBS) und Patricia Solioz Mathys (Direktorin tl) |
| 15:50 Uhr | DE: Fazit der Tagung und Ausblick Ueli Stückelberger, Direktor VöV |
| 16:00 Uhr | Apéro |
| 17:00 Uhr | Ende der Tagung |

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Online unter www.voev.ch/oev-mobilitaet

Anmeldefrist: 30. April 2025

Die Anzahl Teilnehmenden ist limitiert.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt.

Sprachen

Deutsch und Französisch
(Simultanübersetzung)

Präsentationen

Die Präsentationen werden nach der
Tagung zur Verfügung gestellt.

Tagungsmoderation

Oli Dischoe und Bruno Galliker

Auskunft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
info@voev.ch
(Vermerk: Tagung Mobilität der Zukunft).

Kosten

Die Tagung kostet CHF 280.– pro Person,
inkl. Stehlunch und Apéro.

AGB

Es gelten die allgemeinen Geschäfts-
bedingungen des VöV
(www.voev.ch/Veranstaltungen).

Tagungsort

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtländ 3
3006 Bern





Verband öffentlicher Verkehr
Union des transports publics
Unione dei trasporti pubblici

Dählhölzliweg 12
3005 Bern
www.foev.ch
info@foev.ch